Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank

2011 bis 2016

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank

2011 bis 2016

Inhalt

5 **Vermehrt Schönes!**

7 **Das *Mehr*Wert Sponsoringprogramm der Erste Bank**

9 **Mission Statement**

11 **Was es ist – was es soll – was es kann**

17 **Kunst und Kultur**

41 **Soziales und Bildung**

55 **Auszeichnungen**

59 **Wirkung im Außen**

73 **Weitergetragenes und Kult**

75 **Preise und Preisträger**

79 **Projektlisten**

85 **Danksagung**

87 **Bilder- und Literaturnachweis**

89 **Impressum**

„Ich find’s gut!“

Andreas Treichl,
CEO Erste Group

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank

Seit 2011 gibt es das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank – Zeit, um Bilanz zu ziehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Die vorliegende Publikation ist eine umfassende Dokumentation der unterstützten Projekte[1] in den Jahren 2011 bis 2016. Sie soll einerseits die Bedeutung des Programmes für die Partner, aber auch für die Erste Group selbst unterstreichen und andererseits – im Sinne der Transparenz – dem interessierten Einzelnen einen Überblick über die geförderten Projekte und damit entstandenen Kooperationen ermöglichen.

Als ich 2010 die Leitung des Sponsoringprogrammes der Erste Bank übernahm, war es mir ein Anliegen unseren Tätigkeitsbereich – auch im Sinne der Abgrenzung – eindeutig und *grundsätzlich* zu definieren. Daraus entstand das Mission Statement[2] und in weiterer Folge das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm, das es uns ermöglichte, bestehende Kooperationen zu überdenken und neue Partnerschaften zu gestalten. Die Durchsetzung der programmatischen Ausrichtung ging nicht von heute auf morgen, sondern war eine Entwicklung, die mehrere Jahre dauerte und unter anderem den Slogan Vermehrt Schönes! hervorbrachte, der unser Programm und Verständnis von Sponsoring kongenial repräsentiert.

Vermehrt Schönes! wurde 2016 als Marke registriert. Im selben Jahr haben wir, die Abteilung *Community Affairs and Sponsoring der Erste Group,* das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm als *Extra*VALUE Programm der Erste Group eingeführt. Unter dieser Plattform versammeln sich die Aktivitäten in den Bereichen Soziales, Bildung und Kultur unserer Tochterbanken aus dem CEE-Raum.

In den letzten sechs Jahren ist es uns gelungen, das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm – entsprechend unserem Mission Statement – zu etablieren. Durch die Registrierung unseres Slogans und die Einführung des *Extra*VALUE Programmes im letzten Jahr sind schon erste Schritte gesetzt, die unsere Arbeit in den nächsten Jahren weiter prägen werden: die extensive Vernetzung bestehender Strukturen und Partnerschaften als Mehrwert, der letztlich der Öffentlichkeit zugute kommt.

Ruth Goubran,
Head of Community Affairs and Sponsoring
Erste Group

1 — Die aufgelisteten Projekte erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sondern zeigen das breite Spektrum unserer Arbeit im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes. Aktuelle Projekte und die laufenden fördernden Tätigkeiten des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes finden sich auf unserer Website www.sponsoring.erstebank.at
2 — Seite 9

Mission Statement

Wir verstehen unter Sponsoring die freiwillige Förderung und Unterstützung von Institutionen, Initiativen und Projekten im sozialen, kulturellen und Bildungsbereich.

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm – Vermehrt Schönes! – ist unser Bekenntnis zur sozialen Verantwortung und darüber hinaus zu Werten, die das Unternehmen für förderungswürdig und unterstützenswert erachtet. Das sind Werte, die über den unmittelbaren Geschäftsbereich des Unternehmens hinausgehen. Sponsoring, so wie wir es verstehen, ist keine versteckte Eigenwerbung, kein Marketinginstrument, die dem Unternehmen, auf die eine oder andere Weise, Profite oder Geschäftsvorteile verschafft, sondern ein MEHRWERT, den sich das Unternehmen leistet, der aus der Geschäftstätigkeit gewonnen und an die Gesellschaft weitergegeben wird.

Es sind somit immaterielle Werte – menschlich, sozial, kulturell – zu denen sich das Unternehmen bekennt. Werte, die nicht von uns geschaffen werden, sondern für uns wertvoll sind. Dieser MEHRWERT wird durch unsere Unterstützung und Förderung von Institutionen, Initiativen und Projekten an die Menschen weitergegeben und kommt letzten Endes dem Einzelnen zu Gute, seinen sozialen und kulturellen Bedürfnissen.

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank ist für uns ein SICHTBARES Bekenntnis zu unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und dem Einzelnen, dem wir unsere Existenz verdanken. Es ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses, dass wir uns als Unternehmen diesen MEHRWERT leisten.

Was es ist – was es soll – was es kann

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank arbeitet in den Bereichen Kunst, Kultur, Soziales und Bildung. Einige der Partnerschaften bestehen bereits seit Beginn des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes und werden kontinuierlich unterstützt. Im Kulturbereich auch unter dem Titel des Hauptsponsors. Ergänzt wird das Programm in allen Bereichen durch flexibel eingesetzte Mittel für punktuelle Projekte, die aktuelle und gesellschaftspolitische Relevanz haben.

Der zentrale Ansatz in der Arbeit des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes besteht in einer konzeptionellen und inhaltlichen Verknüpfung der Projekte und Partnerschaften. Damit stehen die Partnerschaften nicht einzeln nebeneinander, sondern es konnten seit Bestehen des Programmes sowohl innerhalb der Kooperationen als auch mit weiteren Partnern neue Konzepte umgesetzt werden. Jährlich werden ca. 100 Projekte im Rahmen von ca. 80 Partnerschaften realisiert.[3]

Die enge Verflechtung von Kunst, Kultur, Sozialem und Bildung steht dabei im Vordergrund.

Beispielhaft für diese innere Vernetzung und Weiterentwicklung ist die Zusammenarbeit mit der *VIENNA DESIGN WEEK*. In der langjährigen Zusammenarbeit wurde 2012 gemeinsam das Format *Stadtarbeit* entwickelt. *Stadtarbeit* widmet sich dem Bereich Social Design. Ein weiterer Kooperationspartner dabei ist die *Caritas*. Einrichtungen der *Caritas* werden in die Ausschreibung miteinbezogen und der im Jahr 2014 kreierte *Mehr*WERT-Designpreis kann einen für die jeweilige Einrichtung der *Caritas* langfristigen Mehrwert ermöglichen. So wurde 2016 das Siegerprojekt des Vorjahres, inklusive begleitendem Katalog, als Ausstellung im *Volkskundemuseum Wien,*[4] ein weiterer Partner des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes, präsentiert.

Die Zusammenarbeit mit der Initiative *Hunger auf Kunst und Kultur*[5] hat neben der Unterstützung der Kulturpasseintritte im *Filmmuseum* und *Tanzquartier Wien* zu einer seit 2011 bestehenden Kooperation im Rahmen von *Kultur-Transfair*[6] geführt. 2014 entstand das Projekt *Kulturbuddy*[7] der *Caritas,* das im Rahmen dieser Partnerschaften entwickelt wurde und ebenfalls Teil des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes ist.

In Zusammenarbeit mit der *Jeunesse*[8] entstand das Projekt der *Kurzfilm-Werkstatt im JUCA*.[9] Das *JUCA,* ein Haus für junge Erwachsene, wird von der *Caritas* geführt und bietet wohnungslosen Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren Unterkunft und soziale Betreuung. Eines der Angebote, mit dem das *JUCA* seine Bewohner auf dem Weg in ein eigenverantwortliches Leben unterstützt, ist die vom *Mehr*WERT Sponsoringprogramm initiierte *Kurzfilm-Werkstatt*. In den Kurzfilm-Workshops, die von einem Künstler entwickelt und betreut werden, setzen sich die Bewohner auf kreative Art und Weise mit ihrem Lebensalltag auseinander.

3 — siehe Literaturnachweis Seite 87
4 — Seite 50
5 — Seite 47
6 — Seite 48
7 — Seite 43
8 — Seite 32
9 — Seite 44

Die Workshops ermöglichen den jungen Erwachsenen ein strukturiertes, kontinuierliches und zielorientiertes Arbeiten und damit eine Lernerfahrung. Die von den Teilnehmern gestalteten Kurzfilme werden jährlich bei einer Sonderveranstaltung im Rahmen der *Viennale*[10] einem ausgewählten Publikum gezeigt.

Sowohl die einzelnen Projekte als auch das gesamte Programm werden kontinuierlich weiterentwickelt. Kooperationen mit den Partnern werden laufend ausgebaut und neue Formate werden gemeinsam erarbeitet.

Beispielhaft dafür sind die Erste Bank *Mehr*WERT-Preise und die mit ihnen verknüpften Kooperationen: Bereits seit 2004 unterstützt die Erste Bank die *Viennale – Vienna International Film Festival.* 2011 wurde von der Erste Bank der *Mehr*WERT-Filmpreis initiiert. Seither werden jedes Jahr zwei österreichische Produktionen, die während der *Viennale* gezeigt werden, von einer unabhängigen Jury prämiert. Der Preis umfasst Aufenthalt und Präsentation der Arbeiten in New York sowie einen finanziellen Zuschuss. Für den *Mehr*WERT-Filmpreis konnten neben der *Viennale*, das Deutsche Haus at NYU, das Austrian Cultural Forum New York und das Anthology Film Archives in New York gewonnen werden. Der Erste Bank *Mehr*WERT-Filmpreis schafft für die Preisträger Begegnung, Kontakte und Austausch über die österreichische bzw. europäische Filmszene hinaus und fördert dadurch die individuelle künstlerische Weiterentwicklung.

Die Kooperation mit dem Kunstverein *das weisse haus*[11] besteht seit 2010. Als wandernde Kunstgalerie bespielt der Non-Profit-Verein Leerstände in ganz Wien mit Ausstellungen junger, zeitgenössischer Kunst aller Sparten. 2013 schuf der Verein mit *studio das weisse haus* zudem eine Residency für internationale und lokale Künstler. Die Erste Bank unterstützt im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes sowohl das Ausstellungsprogramm als auch die Struktur des Trägervereines, der als Zwischennutzer ressourcenintensive Infrastrukturarbeit leistet. 2016 stiftete die Erste Bank in Zusammenarbeit mit *das weisse haus* und dem Austrian Cultural Forum New York den Erste Bank *Mehr*WERT-Kunstpreis, mit dem Künstler ausgezeichnet werden, die bereits im *weissen haus* ausgestellt haben oder eine Residency im *studio das weisse haus* inne hatten. Der Preis beinhaltet einen einmonatigen Aufenthalt in New York inklusive Reise- und Aufenthaltskosten sowie die Präsentation der Arbeiten im Austrian Cultural Forum New York. Wie der *Mehr*WERT-Filmpreis schafft auch der *Mehr*WERT-Kunstpreis wertvolle Vernetzungs- und Entwicklungschancen für die Künstler. Als Anerkennungspreis wird ein weiterer *Mehr*WERT-Kunstpreis vergeben, der eine Einzelausstellung im *weissen haus* ermöglicht.

10 — Seite 28
11 — Seite 20

Vermehrt
Schönes!

Kunst und Kultur

Im Bereich Kunst und Kultur setzt das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm inhaltliche Schwerpunkte bei Musik, Film und Bildender Kunst mit einer großen Bandbreite an Partnern und Projekten.

Die Kooperationen im Bereich Musik erstrecken sich auf Neue Musik, Jazz und Klassische Musik. Unterstützt werden zum Beispiel Häuser (*Musikverein,*[12] *Jazzland*),[13] Veranstalter (*Jeunesse*), Veranstaltungsreihen (*Jazz im Konzerthaus*),[14] Ensembles (*Klangforum Wien,*[15] *Gustav Mahler Jugendorchester*),[16] Festivals (*WIEN MODERN*)[17] und der Erste Bank Kompositionspreis.

Im Bereich Film gibt es zahlreiche unterschiedliche Kooperationen. Zu nennen ist hier neben der *Viennale* (Erste Bank als Hauptsponsor, Erste Bank *Mehr*WERT-Filmpreis) z.B. *Tricky Women,*[18] ein internationales Festival, das jedes Jahr Animationsfilme von Frauen präsentiert, und das Internationale *Kinderfilmfestival*[19] für ein Publikum bis zu 14 Jahren. Eine andere Kooperation ist jene mit *dotdotdot,*[20] dem innovativen Open Air Kurzfilmfestival, das seit 2015 unterstützt wird. Das Festival legt besonderes Augenmerk auf Barrierefreiheit und hat sich zum Ziel gesetzt, sein Film- und Vermittlungsprogramm inklusiv zu gestalten, das heißt: zugänglich für Menschen mit Hör- oder Sehbehinderungen.

Die Bildende Kunst stellt einen weiteren Schwerpunkt im Programm dar. Zum einen wird seit fast zwei Jahrzehnten (seit 1998) die *Secession,*[21] eines der weltweit ältesten, von einer unabhängigen Künstlervereinigung geführten Ausstellungshäuser für zeitgenössische Kunst, unterstützt; zum anderen *das weisse haus* und damit der Nachwuchs mit Ausstellungen und Publikationen, aber auch mit Residency-Angeboten und dem Erste Bank *Mehr*WERT-Kunstpreis.

12 — Seite 33
13 — Seite 33
14 — Seite 33
15 — Seite 34
16 — Seite 32
17 — Seite 34
18 — Seite 27
19 — Seite 27
20 — Seite 27
21 — Seite 19

Architektur

Architekturzentrum Wien – Az W

Seit 2005.

Das *Architekturzentrum Wien (Az W)* ist eine Plattform für Architekturvermittlung und das einzige österreichische Architekturmuseum. Darüber hinaus stellt das *Az W* eine Forschungs- und Wissensstätte dar und hat sich als Vermittler von Architektur zum Zentrum der österreichischen Baukultur entwickelt. Gemeinsam mit der Erste Group Immorent AG wird die *ARCHITECTURE LOUNGE* des *Az W* – eine Informations- und Wissensplattform für Entscheidungsträger aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Architektur – unterstützt.

„Das Schöne am *Mehr*WERT Sponsoring ist, dass angestrebt wird, alle Einrichtungen, die von der Erste Bank unterstützt werden, auch miteinander zu verbinden, wie zum Beispiel ein Projekt mit dem Hilfswerk, das die Möglichkeit hatte, eine Benefizveranstaltung in unseren Räumlichkeiten abzuhalten. Die Erste Bank selbst ist mit einem architektonischen Highlight der Henke Schreieck Architekten seit mehr als einem Jahr im Stadtraum präsent. Im Vorfeld haben wir im Rahmen der ARCHITECTURE LOUNGE des Az W einerseits eine Kleinkonferenz zum Thema Erste Campus als auch mehrere Baustellenbesichtigungen organisiert. Durch dieses klare Bekenntnis zur zeitgenössischen Architektur ergibt sich eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten zu unseren Aktivitäten.“ [22]

Karin Lux, Geschäftsführerin *Az W*

Bildende Kunst

Bäckerstraße 4 – Plattform für junge Kunst

Seit 2012.

Als Plattform für junge Kunst bietet die *Bäckerstraße 4* Künstlern, die an österreichischen und internationalen Kunsthochschulen studierten, die Möglichkeit ihre Arbeiten zu präsentieren. Mit einem vielfältigen Programm, das Ausstellungen, Kunstmessen, kuratierte Projekte sowie klassische Galeriearbeit umfasst, werden die Künstler unterstützt.

Secession

Seit 1998. Als Hauptsponsor.

Die *Secession* ist das weltweit älteste der zeitgenössischen Kunst gewidmete unabhängige Ausstellungshaus. Das künstlerische Programm wird vom Vorstand der Künstlervereinigung auf demokratischer Basis festgelegt.

„Durch die langjährige Kooperation ist die Erste Bank als engagierter und verlässlicher Partner der Secession im Bewusstsein der Besucherinnen und Besucher fest verankert. Im Vergleich zu anderen Sponsoringkonzepten beeindrucken sowohl die große Sichtbarkeit nach Außen – durch sein Engagement im kulturellen, sozialen und Bildungsbereich wirkt das *Mehr*WERT Sponsoring sehr breit und nachhaltig in die Gesellschaft hinein und hat sich fest in das Stadtbild eingeschrieben – als auch die Verknüpfung mit der internen Kommunikation der Erste Bank durch das aktive und lebendige Mitarbeiterprogramm.“

Annette Südbeck, Geschäftsführerin und Kuratorin *Secession*

Viennafair / viennacontemporary

2004 bis 2014. Als Hauptsponsor.

Zehn Jahre lang hat die Erste Bank bei der *Viennafair*, später *viennacontemporary*, den zentral- und osteuropäischen Schwerpunkt der Messe unterstützt. Zahlreichen Galerien aus dieser Region wurde so die Teilnahme an Österreichs größter Kunstmesse ermöglicht und den Künstlern damit eine internationale Plattform geboten.

22 — siehe Literaturnachweis Seite 87

das weisse haus

Seit 2010.

Der Kunstverein *das weisse haus* ist ein Ausstellungshaus zur Förderung und Präsentation junger Kunst. Künstlern aus den Bereichen Bildende Kunst, Fotografie, Video- und Medienkunst werden vielfältige Präsentationsformen, von der oftmals ersten großen Einzelausstellung bis hin zu medienübergreifenden Gruppenausstellungen, geboten.
Der Kunstverein *das weisse haus* arbeitet temporär in Leerständen, als Zwischennutzer leerstehender Gebäude. Im Rahmen von *studio das weisse haus* wird den Künstlern ein internationales Residence-Programm angeboten.

„Der *Mehr*WERT bei dem Programm ist die besondere Zusammenarbeit, die ich als Leiterin des Vereins nicht erwartet bzw. davor gekannt hatte. Die Art der unterstützenden Wahrnehmung und gleichzeitiger Freiheit mit vollem Vertrauen für die Inhalte und Projekte des weissen hauses. Darüberhinaus hat sich das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm für die Zusammenarbeit im Rahmen des *Mehr*WERT-Kunstpreises mit das weisse haus entschieden (in weiterer Kooperation mit dem ACF in NY). Dieser Preis steigert die Wahrnehmung von das weisse haus und studio das weisse haus – national wie auch international. Kurz zusammengefasst bedeutet das *Mehr*WERT Sponsoring für uns: finanzielle Freiheit, Wahrnehmung, Auszeichnung und Möglichkeiten.“

Alexandra Grausam, Leiterin und Kuratorin *das weisse haus* und *studio das weisse haus*

Erste Bank *Mehr*WERT-Kunstpreis

Seit 2016.

Die Realisierung dieser Auszeichnung findet in Zusammenarbeit mit *studio das weisse haus* und dem Austrian Cultural Forum New York statt.
Der Erste Bank *Mehr*WERT-Kunstpreis zeichnet zwei Kunstschaffende aus und ermöglicht einen einmonatigen Aufenthalt in New York, verbunden mit einer Präsentation im Austrian Cultural Forum New York und als weiteren Preis eine Einzelausstellung im *weissen haus*. Bewerben können sich Künstler, die bereits im *weissen haus* gezeigt wurden oder am Atelier- und Residence-Programm von *studio das weisse haus* teilgenommen haben.[23]

„Der *Mehr*WERT lag darin, dass es bei dieser Förderung nicht (primär) um eine finanzielle Unterstützung ging, sondern um nachhaltige Veränderung meiner künstlerischen Praxis auf mehreren Ebenen, und das wurde absolut erreicht. Letztlich war es die Schaffung von Möglichkeiten.“

Ulrike Königshofer, *Mehr*WERT-Kunstpreisträgerin 2016

„In New York sind gerade wegen des starken Wettbewerbes wiederkehrende Kooperationen immens wertvoll. Die Partnerschaft ermöglicht uns eine Präsentation junger österreichischer Künstler im ACFNY zu zeigen. Eine Idee, deren Umsetzung mir wichtig war. Die Art der Abwicklung ist unkompliziert und effizient und kann dank des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes umgesetzt sowie auf gesicherte Bahnen gestellt werden.“

Christine Moser, Direktorin *Austrian Cultural Forum New York (ACFNY)*

studio
das weisse haus

austrian cultural forum NYC

Vermehrt
Schönes!

1m² Staat

1. Februar bis 22. Februar 2012 im Resselpark / Teich, Karlsplatz.

Ein Projekt von Franziska Helmreich. Künstler erarbeiteten Verfassungen oder Manifeste zu ihren offenen oder geschlossenen Staaten, Countries, Freizonen, Vereinigten Plagiaten, Freistaaten, Föderationen und Imperien.
Teilnehmende Künstler: Chenxi, Peter Pilz, Hartwig Walcher, Zenita Komad, Christoph Mayer, Val Wecerka, Julius Deutschbauer, Cosima Reif, Lukas Eder, Adam Wiener und Oana Andreea Limban, Stefanie Wilhelm, PRINZGAU/podgorschek, Gustavo Mendez-Liska, Peter Kogler, Axel Huber, Iris Dostal, Susanne Neumann, Ronald Zechner, Ronald Kodritsch, Oliver Marceta, Stefan Röhrle, Heike Schäfer, Matthias Grieder, lomography, Martin Witzmann, Lena von Lapschina, Anneliese Schrenk und Wolfgang Pfeifer u.a.

I AM A DROP IN THE OCEAN

11. April bis 25. Mai 2014 im Künstlerhaus.

Die künstlerischen und visuellen Ausdrucksformen sind den Protesten gewidmet, welche in der Ukraine stattgefunden haben. Künstler gestalteten Protestplakate, organisierten Performances oder die Werke entstanden direkt am Majdan in Kiew. Die Ausstellung umfasst professionelle Kunstwerke genauso wie originäre Manifestationen revolutionärer Volkskunst, ergänzt durch Video- und Fotodokumentationen der Ereignisse zu Beginn 2014 in der Ukraine.

and Materials and Money and Crisis

8. November 2013 bis 2. Februar 2014 im mumok.

Die Gruppenausstellung *and Materials and Money and Crisis* war eine künstlerisch-experimentelle Auseinandersetzung mit Fragen der Materialität und der Bedeutung des Kapitals in der Kunst. Im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes wurde das Vermittlungsprogramm zur Ausstellung unterstützt.

Parkfair

Mit *TerminARTor* und *Arte Noah* setzte *PARKFAIR* – als erste große, unabhängige parallele Artfair während der offiziellen Kunstmesse in Wien – auf ein thematisch bestimmtes Ausstellungskonzept, das herkömmliche Messe- und Ausstellungsformate in Form eines Gesamtkunstwerkes hinterfragte und Kunst an unüblichen Ausstellungsorten unter freiem Himmel innovativ positionierte und zelebrierte.

Arte Noah

19. bis 23. September 2012 am Parkdeck des Stadion Centers.

TerminARTor

27. September bis 10. Oktober 2014 in der Ehrenhalle im äußeren Burgtor am Wiener Heldenplatz.

Premonition / Blood / Hope

14. November 2014 bis 6. Jänner 2015 im Künstlerhaus.

Die Ausstellung *Premonition / Blood / Hope* präsentierte einen Überblick über die künstlerischen Entwicklungen der vergangenen 100 Jahre in Serbien, speziell in der autonomen Provinz Vojvodina.

VIENNA DESIGN WEEK

Seit 2008.

Das Festival *VIENNA DESIGN WEEK* bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Angeboten in Form von Ausstellungen, Workshops, partizipativen Projekten, Talks, Kooperationen und Führungen.
Jährlich im September wählt die *VIENNA DESIGN WEEK* einen Bezirk Wiens, in dem Entstehungs- und Produktionsprozesse offen gelegt werden und das experimentelle Arbeiten vor Ort angeregt wird.

„Das Erste Bank *Mehr*WERT Sponsoring zeichnet sich vor allem durch das hohe inhaltliche Interesse und Commitment und die – man kann es nicht anders sagen – Leidenschaft aus. Die ernstzunehmende Zugewandtheit zum Kulturbetrieb ist ebenfalls hervorzuheben. Die Strategie ist klar nachvollziehbar. Diese Qualitäten erzeugen auch eine gewisse Erwartungshaltung dem Sponsornehmer gegenüber, die bei uns immer als positive Herausforderung angenommen wurde.“

Lilli Hollein, Direktorin *VIENNA DESIGN WEEK*

Stadtarbeit

Seit 2012.

Mit *Stadtarbeit* wurde innerhalb der *VIENNA DESIGN WEEK* ein Format entwickelt, das Designschaffenden die Möglichkeit bietet, mit einem Projekt im Bereich Social Design am Festival teilzunehmen. Die Projekte werden zum Teil in Kooperation mit der *Caritas Wien* umgesetzt und während des Festivals verwirklicht.

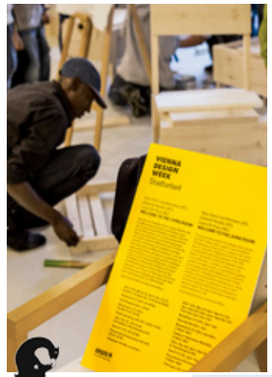
„Ein *Mehr*WERT war die hohe Aufmerksamkeit für den Bereich Social Design, der in dieser Form nicht abschätzbar war. Viele Projekte wurden dauerhaft von Caritasorganisationen, der Stadt oder Privaten übernommen bzw. weitergeführt. Das Format gilt international als beispielhaft. Die enge Zusammenarbeit mit der Caritas hat sich im Verlauf intensiviert – ein *Mehr*WERT für alle Beteiligten.“

Lilli Hollein, Direktorin *VIENNA DESIGN WEEK*

Erste Bank *Mehr*WERT-Designpreis

Seit 2015.

Im Rahmen der Kooperation mit der *VIENNA DESIGN WEEK* wurde 2015 erstmals der *Mehr*WERT-Designpreis im Format *Stadtarbeit* vergeben. Neben der Anerkennung für die Designer verstärkt der *Mehr*WERT-Designpreis die Aufmerksamkeit für die Themen im Bereich Social Design.[24]



VOLKSKUNDE MUSEUM WIEN

Caritas

Vermehrt Schönes!

Festival

Wiener Festwochen

Seit 2013. Als Hauptsponsor.

Im Mai und Juni gestalten die *Wiener Festwochen* seit über fünfzig Jahren Kulturereignisse, die höchstes künstlerisches Niveau mit gesellschaftsrelevanten Themen verbinden. Das vielfältige Programm ist spartenübergreifend und reicht von klassischer und moderner Musik, Schauspiel und Tanz bis zu bildender Kunst und Literatur. Das Programm findet neben den Spielstätten in der Innenstadt auch an speziellen, für die Festwochen adaptierten Orten an der Peripherie Wiens statt.

„Das Erste Bank *Mehr*WERT Sponsoring hat ein durchgängiges Konzept und ist außerdem das einzige Programm dieser Art mit eigener Bezeichnung und Bewerbung. Seine ganz klare Positionierung offenbart sofort, wofür es steht und welche Projekte unterstützt werden.“

Wolfgang Wais, Geschäftsführer *Wiener Festwochen*

Film

dotdotdot – Open Air Kurzfilmfestival

Seit 2014.

Acht Wochen lang im Sommer ist der Schönbornpark beim *Volkskundemuseum* Festivalzentrum des Open Air Kurzfilmfestivals *dotdotdot.* Filmkunst und Filmgespräche mit internationalen Gästen finden statt. Das Filmfestival ist barrierefrei und bietet wöchentliche Workshops und Performances, eine Festivalschiene für Kinder ab 4 Jahren und auch das *pay as you can* Konzept.

„Ohne die Unterstützung der Erste Bank wäre es nicht möglich gewesen, dotdotdot als ein auf vielen Ebenen barrierefreies Filmfestival mit vielfältigen zusätzlichen Angeboten (insbesondere für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen) und inklusiven Veranstaltungen entwickeln zu können. Außerdem hat das *Mehr*WERT Sponsoring den Ruf so etwas wie ein ‚Gütesiegel‘ zu sein, das Projekte mit Innovationscharakter unter einem Dach vereint.“

Lisa Mai, Festivalleiterin *dotdotdot*

Filmmuseum

Seit 2011.

Das österreichische *Filmmuseum* zeigt neben seinen musealen Tätigkeiten, dem Sammeln, Bewahren und Erforschen von Filmen und filmbezogenen Objekten, ein lebendiges Filmprogramm.
Im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes wird über die Initiative *Hunger auf Kunst und Kultur* vielen Menschen der Zugang zu den Filmvorstellungen ermöglicht.

Internationales Kinderfilmfestival

Seit 2010.

Das jährlich im November stattfindende *Kinderfilmfestival* zeigt anspruchsvolle Filme aus der ganzen Welt für Kinder und Jugendliche von 4 bis 14 Jahren. Diese Filme heben sich inhaltlich und formal vom regulären Kinoangebot ab und bieten dem jungen Publikum einen Einblick in Filmkultur abseits des Mainstreams.

Kino wie noch nie

2011 bis 2013.

Das Sommerkino, veranstaltet vom Filmarchiv Austria in Zusammenarbeit mit der *Viennale*, präsentiert von Ende Juni bis Mitte August ein anspruchsvolles Kinoprogramm am Augartenspitz: von frühen Komödien über Klassiker des Weltkinos bis hin zu aktuellen Arbeiten. Außergewöhnliche Wiederaufführungen sind ebenso Teil des Open-Air-Programmes wie Premieren von in Österreich noch nicht gezeigten Filmen.

Stadtkino

Seit 2013.

Als kommunales Kino zeigt das *Stadtkino,* u.a. auch aus dem eigenen Verleih, aktuelle Arthouse-Produktionen und gestaltet darüber hinaus ein diskursives Rahmenprogramm.

„Ich kann nur hervorheben, dass man sich immer wirklich für unsere Arbeit und Hervorbringungen interessiert. Entsprechend fachkundig und menschlich verlaufen Gespräche und Verhandlungen.“

Claus Philipp, Geschäftsführer *Wiener Stadtkino*

Tricky Women – International Animation Festival

Seit 2004.

Das jährlich im März stattfindende Festival bringt Animationsfilmkunst von Frauen aus der ganzen Welt nach Wien. Zu sehen sind Kurzfilme, die nicht nur thematisch, sondern auch in ihrer Machart ein breites Spektrum zwischen klassischem Trickfilm und digitaler Animation präsentieren.

VIENNALE - Vienna International Film Festival

Seit 2004. Als Hauptsponsor.

Jedes Jahr im Herbst bespielt die *Viennale* die Wiener Innenstadtkinos. Neben den aktuellen Spielfilmproduktionen in allen Formen, Genres und Erzählweisen widmet sich das Festival dem dokumentarischen Kino, dem internationalen Kurzfilmschaffen sowie experimentellen Werken und Arbeiten aus dem Crossover-Bereich.

„Gerade die direkte Verbindung und der laufende Kontakt zwischen der Sponsoringabteilung der Erste Bank und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Viennale ermöglicht eine wertschätzende Zusammenarbeit, in der aber auch Anregungen, notwendige Kritik und Verbesserungsvorschläge Platz haben. Der *Mehr*WERT ergibt sich insgesamt in den Möglichkeiten unserer Programmgestaltung und dem umfassenden Angebot der Viennale.“

Hans Hurch, Direktor *Viennale*

Erste Bank *Mehr*WERT-Filmnacht

Seit 2014.

Die Erste Bank *Mehr*WERT-Filmnacht ermöglicht dem Publikum im Rahmen der *Viennale* den Besuch eines ausgewählten Filmprogrammes im Gartenbaukino über Gratistickets.

Erste Bank *Mehr*WERT-Filmpreis

Seit 2011.

Die Erste Bank *Mehr*WERT-Filmpreisträger werden unter den österreichischen Filmemachern, die bei der *Viennale* einen Film präsentieren, von einer unabhängigen Jury ausgewählt.
Der Erste Bank *Mehr*WERT-Filmpreis beinhaltet einen Aufenthalt in New York, eine Präsentation der Arbeiten der Preisträger in NY und einen finanziellen Zuschuss. Die Realisierung des *Mehr*WERT-Filmpreises findet in Zusammenarbeit mit der *Viennale,* dem Deutschen Haus at NYU, dem Austrian Cultural Forum New York und dem Anthology Film Archives in NY statt.[25]

„Neben der direkten Vernetzung der österreichischen Filmemacher mit der Filmszene in den USA ist der *Mehr*WERT-Filmpreis der allgemeinen Vertiefung des transatlantischen Dialogs äußerst förderlich. Die Kontinuität und Nachhaltigkeit des *Mehr*WERT Sponsorings haben außerdem zu einer größeren Sichtbarkeit unserer Programme geführt und auch unsere Kontakte in die österreichische Kulturszene intensiviert.“

Juliane Camfield, Direktorin *Deutsches Haus at New York University*

25 — Seite 77

Opre Roma Film Festival
17. Februar bis 12. Mai 2015.

Zum Abschluss der europäischen Roma-Dekade fand in Wien ein Filmfestival mit Filmen von Roma, die für ihre Rechte kämpfen und ihre eigenen Geschichten erzählen, statt.

Vienna Independent Shorts
26. bis 31. Mai 2015.

Im Rahmen der *Wiener Festwochen* gestalteten die *Vienna Independent Shorts* die Filmausstellung *U/Tropia – Schauraum & Liegekino* am Karlsplatz.

Jean-Améry-Preis
2007 bis 2012.

Der *Jean-Améry-Preis* für europäische Essayistik ist eine Auszeichnung für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des zeitkritischen, aufklärerischen Essays. Die Vergabe wurde zwischen 2007 und 2012 von der Erste Bank unterstützt und im Rahmen dieser Partnerschaft dreimal vergeben.[26]

Unabhängiges Literaturhaus NÖ
2005 bis 2016.

Das Artist-in-Residence-Programm wurde bis 2013 unterstützt. Ab 2014 wurde das Donaustipendium, ein zweimonatiger Aufenthalt für Schriftsteller aus dem zentral- und osteuropäischen Raum, in Krems und in Pécs ermöglicht.

Gustav Mahler Jugendorchester

Seit 2010. Als Hauptsponsor.

Das Tourneerepertoire des *Gustav Mahler Jugendorchesters (GMJO)* reicht von Klassik bis zu zeitgenössischer Musik. Das *GMJO* ist ein internationales Jugendorchester, das künstlerisch und organisatorisch unabhängig arbeitet und sich ausschließlich der Förderung des musikalischen Nachwuchses verpflichtet hat. Es gilt heute als das weltweit führende Jugendorchester.

Jeunesse

Seit 2011.

Die *Jeunesse* ist Österreichs größter Konzertveranstalter im Bereich Klassische Musik. Darüber hinaus bietet die *Jeunesse* ein umfangreiches Jazz-, World-, Neue Musik- und Kinderprogramm an. Mit dem großen Veranstaltungsprogramm in allen Musikgenres soll vor allem beim jungen Publikum ein Verständnis für Musik erzeugt werden. Die *Jeunesse* fördert junge Künstler, gibt ihnen Auftrittsmöglichkeiten und entwickelt neue Konzepte zur Musikvermittlung. Neben Wien werden in den Bundesländern Konzerte für Erwachsene und Kinder veranstaltet. Die Kooperation findet in den Bundesländern gemeinsam mit den Sparkassen statt.

„Das *Mehr*WERT Sponsoring hat neue, innovative Projekte und eine konstante Planung ermöglicht. Neue Partner wurden erschlossen, die über das *Mehr*WERT Programm vernetzt wurden. Es steht nicht der Marketing-Aspekt im Vordergrund, sondern die aktive Unterstützung und vor allem ein wirkliches und ehrliches Interesse an den Inhalten. Es wird auf Augenhöhe mit den Sponsorpartnern agiert, eine sehr positive Erfahrung.“

Angelika Möser, Generalsekretärin *Jeunesse* bis Juni 2015

Erste Bank Jeunesse *Mehr*WERT-Preis

2013.

Mit dem *Jeunesse Mehr*WERT-Preis wurde ein Förderpreis für junge Musiker vergeben. Diese Auszeichnung umfasste die Finanzierung einer für die Interpreten ersten CD-Einspielung (Gramola) sowie Auftrittsmöglichkeiten im österreichweiten *Jeunesse*-Netzwerk und die Einbindung in die vielfältigen Musikvermittlungsaktivitäten der *Jeunesse*.[27]

„Bemerkenswert ist vor allem, dass das *Mehr*WERT Sponsoring einen sehr sozialen Charakter hat, bei dem Fördergedanken und das Wahrnehmen von gesellschaftlicher Verantwortung die zentralen Themen sind. Im Hinblick darauf, besonders bei jungen Menschen Interesse für Musik zu wecken, deren Verständnis zu fördern und eine lebenslange Beschäftigung mit Musik zu begleiten, ist die Erste Bank für die Jeunesse ein idealer Partner.“

Antonia Grüner, Künstlerische Leiterin *Jeunesse*

27 — Seite 75

Jazz im Konzerthaus

Seit 2003.

Das Konzerthaus ist ein führender Veranstalter zeitgenössischer Musik in Österreich und eine Bühne für den internationalen Jazz. Vom Konzerthaus ins Leben gerufene Veranstaltungsreihen setzen entscheidende Akzente im Wiener Kulturleben. Der Zyklus *Jazz im Konzerthaus* wird im Rahmen der Partnerschaft unterstützt.

„Das *Mehr*WERT Sponsoring der Erste Bank ist ein wesentlicher Faktor, um Veranstaltungen, die nicht oder nicht kostendeckend durchgeführt werden können, programmieren zu können.“

Elisabeth Lahner, Leiterin Sponsoring *Konzerthaus*

Jazzland

Seit 2001.

Das besondere Anliegen des *Jazzland* ist es, die Jazzgeschichte zu repräsentieren und dem Jazz eine Bühne zu geben, auf der alle Nischen und Facetten des Genres ausführlich ausgelotet werden, vom Blues über Avantgarde bis hin zu klassischem Jazz.

Junge Philharmonie Wien

2008 bis 2014.

Die *Junge Philharmonie Wien* ist ein Nachwuchsorchester für österreichische Musiker im Alter von 17 bis 27 Jahren. Ziel des Orchesters ist es, eine Brücke zwischen der Ausbildung und dem Eintritt in ein Berufsorchester zu bilden.

Musikverein

Seit 2000.

Die beiden Gesellschaften stehen seit fast zwei Jahrhunderten in einem engen partnerschaftlichen Verhältnis. Als die Gesellschaft der Musikfreunde in den 60er-Jahren des 19. Jahrhunderts ihr neues Haus errichtete, zählte die Erste oesterreichische Spar-Casse als Stifterin zu den wichtigsten Unterstützern. Heute verweist das im September 2003 eröffnete Erste Bank-Foyer auf die langjährige Partnerschaft. Jährlich stehen zwei ausgewählte Konzerte unter der Patronanz der Erste Bank.

Klangforum Wien

Seit 2006. Als Hauptsponsor.

Das *Klangforum Wien* ist ein international tätiges Ensemble für zeitgenössische Musik. Betreuung und Vergabe des *Erste Bank Kompositionspreises* ist Teil der Partnerschaft mit dem *Klangforum Wien*. Das Kompositionspreisträgerwerk wird vom *Klangforum Wien* als Uraufführung im Rahmen des Festivals *WIEN MODERN* gespielt.

„Das Erste *Mehr*WERT Sponsoring bedeutet inhaltliche Zuwendung, künstlerische und politisch-soziale Anregung ohne Einmischung. Hier steht deutlich das geförderte Projekt an erster Stelle, aus dessen Erfolg sich der Kommunikationswert für das Unternehmen ergeben soll – nicht umgekehrt.“

Sven Hartberger, Intendant *Klangforum Wien*

Erste Bank Kompositionspreis

Seit 1998.

Der *Erste Bank Kompositionspreis* ist eine der bedeutendsten Auszeichnungen im Bereich der Neuen Musik. Die Erste Bank vergibt jedes Jahr einen Kompositionspreis als Würdigung des bisherigen Schaffens an herausragende Komponisten. Mit dem Preis sind mindestens drei Aufführungen innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten durch das *Klangforum Wien* verbunden. Die Uraufführung findet im Rahmen des Festivals *WIEN MODERN* statt. Darüber hinaus ermöglicht der *Erste Bank Kompositionspreis* eine Porträt-CD auf dem Label Kairos.[28]

„Besonders das Erste Bank *Mehr*WERT Sponsoring inkludiert im Kulturbereich Gebiete, die keinen nur äußerlichen Glanz abstrahlen und nicht auf offensichtlichen Kundenfang fokussiert sind. Im Kulturbereich ist der *Mehr*WERT nicht zuletzt ideell, auch soziologisch einwirkend. Was sich durch gezieltes Kultur-Sponsoring ergibt und ergeben hat, ist ein wachsendes Interesse an Gegenwartskunst, speziell an der Musik der Gegenwart.“

Lothar Knessl, Musikologe, Vermittler innovativer und zeitgenössischer Musik, Juror Kompositionspreis 1998 bis 2016

WIEN MODERN – Festival für Neue Musik

Seit 2002.

Das *Festival für Neue Musik* findet jedes Jahr im Herbst an verschiedenen Spielorten in Wien statt. *WIEN MODERN* ist der Rahmen für die Uraufführung des *Erste Bank Kompositionspreises* durch das *Klangforum Wien.*

Klangforum Wien

Vermehrt Schönes!

ABSTRIAL Musiktheater
25. bis 27. April 2012 im Kosmos Theater.

ABSTRIAL ist radikales Musiktheater von Pia Palme und Electric Indigo. Motiv ist der Zerfall alltäglicher Werte, Bedeutungen, Strukturen und die daraus entstehenden und von den Künstlerinnen neu zusammengesetzten Gefüge.

Blue Bird Festival
14. bis 16. November 2013 im Porgy & Bess.

Das *Blue Bird Festival,* ein dreitägiges Indiefolk-Clubfestival, fand 2013 zum zehnten Mal im Porgy & Bess in Wien statt. Wesentlicher Programmschwerpunkt ist auch der Auftritt österreichischer Künstler.

Summa Cum Laude Festival
2012.

Das International Youth Music Festival bringt jährlich über 1.000 Kinder und Jugendliche aller Kontinente zum musikalischen und kulturellen Austausch sowie zum Wettbewerb nach Wien. Während des Festivals findet eine Konzertserie mit ausgewählten Orchestern und Chören statt.

urbo kune
2013 bis 2015.

urbo kune ist eine urbanistische Oper in elf Akten mit einem Vorspiel, ein Projekt von netzzeit, dem Forum für experimentelle Architektur und dem *Klangforum Wien.* Aufführungen finden an verschiedenen Orten und bei internationalen Festivals statt.
Die urbanistische Oper *ein tag und eine stunde in urbo kune* erzählt im Verlauf von 25 Stunden vom Werden, Entstehen, Funktionieren und Wirken einer neuen Stadt, die als die Hauptstadt der vereinigten Staaten von Europa erdacht und errichtet wird. *urbo kune* ist ein experimenteller musikalischer Prozess, der sich im Zeitraum von Dezember 2013 bis Mai 2015 entwickelt hat.

Tanzquartier Wien
Seit 2007.

Als vielseitiger Aufführungsort für Tanz und Performance ist das *Tanzquartier Wien (TQW)* sowohl Bühne als auch Werkstatt, Studio und Schnittstelle für österreichische und internationale Künstler. Neben der programmatischen und strukturellen Unterstützung des *Tanzquartier Wien* ist auch die Initiative *Hunger auf Kunst und Kultur* Teil der Partnerschaft und ermöglicht so Kulturpassinhabern den Gratiszugang zu Vorstellungen.

„Kunst und Kultur tragen wesentlich zur Lebens- und Arbeitsqualität der Menschen bei. Das Erste Bank *Mehr*WERT Sponsoringprogramm hat dies längst erkannt und unterstützt diesen *Mehr*WERT aktiv mit Interesse und Engagement und in großem Umfang. Ein fachspezifisches Know-how mit speziellem Augenmerk auf Qualität, Aktualität sowie Nachhaltigkeit ist stets spürbar. Aufgrund der aktiven Unterstützung bzw. Förderung von kulturellen sowie sozialen Institutionen und Projekten mit gesellschaftsrelevanten Inhalten auf hohem künstlerischem Niveau begeistert das Konzept zur Teilhabe an spannenden Kunstformen der Gegenwart und Zukunft.“

Walter Heun, Künstlerischer Intendant *Tanzquartier Wien*

Vermehrt
Schönes!

Soziales und Bildung

Im Bereich Soziales und Bildung kooperiert die Erste Bank im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes u.a. mit zahlreichen Projekten und Initiativen der *Caritas,*[29] dem *ZOOM Kindermuseum*[30] (als einer der Hauptsponsoren) und dem *Hilfswerk.*[31] Weitere Kooperationspartner sind etwa *lobby.16*,[32] ein Verein, der unbegleitete junge Flüchtlinge unterstützt, die Holocaust-Gedenkstätte *Yad Vashem*[33] und *Kultur-Transfair.*

Zwei Projekte im Bereich Soziales und Bildung sind auf Grund der starken Eigeninitiative und der engen Vernetzung mit den Unternehmen der Erste Group hervorzuheben.

Die *Ausstellung zum Thema Geld für Kinder*[34] ist ein Projekt der Erste Group (in Zusammenarbeit mit ihren Konzerntöchtern) im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes. Sie entstand 2010 auf unsere Initiative in Kooperation mit dem *ZOOM Kindermuseum.* 2011 wurde sie mit dem Grazer Kindermuseum *FRida & freD* als Wanderausstellung konzipiert und tourt seit 2012 durch Zentral- und Osteuropa. Insgesamt verbucht die Ausstellung mittlerweile über 150.000 Besucher.

Der *youngHeroes Day*[35] wurde im Rahmen einer Kooperation mit der *youngCaritas*[36] entwickelt und österreichweit in vielen Diözesen gemeinsam mit der Erste Bank und den Sparkassen 2015 und 2016 umgesetzt. Der *youngHeroes Day* ermöglicht den Jugendlichen, soziale Verantwortung zu übernehmen und gibt auch Einblicke in die Arbeits- bzw. Berufswelt ihrer Wahl. Jugendliche aus sozial schlechter gestellten Verhältnissen erhalten Zugang zu Unternehmen, mit denen sie ansonsten nur schwer in Kontakt kommen würden. Die Spendenprojekte und Themen werden begleitend im Schulunterricht behandelt.

29 — Seite 42
30 — Seite 50
31 — Seite 46
32 — Seite 49
33 — Seite 50
34 — Seite 52
35 — Seite 45
36 — Seite 45

Bock auf Kultur
Seit 2011.

Bock auf Kultur ist eine Veranstaltung vom *Verein Ute Bock* in deren Rahmen Künstler unentgeltlich auftreten und die Arbeit von Ute Bock unterstützen. Mit Wohnungen, Sozialberatung, Deutsch- und Computerkursen werden die Flüchtlinge von den Mitarbeitern des *Vereins Ute Bock* unterstützt.

Caritas
Seit 1999.

Als soziale Hilfsorganisation der katholischen Kirche setzt sich die *Caritas* in vielfältiger Weise für Menschen ein. Unabhängig von sozialer, nationaler oder religiöser Zugehörigkeit berät, begleitet und unterstützt die *Caritas* Menschen in schwierigen Lebenssituationen, bei Krankheit oder Behinderung, nach Unglücksfällen oder Katastrophen.
Die beiden großen Spendenkampagnen der *Caritas,* die Inlandshilfe und die Kinderkampagne, werden von Erste Bank und Sparkassen als langjährige Kooperation unterstützt.

Caritas Kinderkampagne – Osteuropaprojekt
Seit 2005.

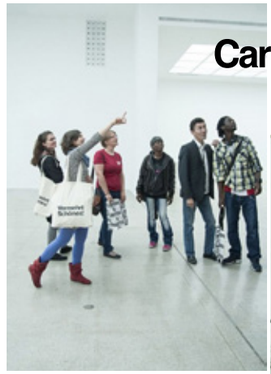
Im Rahmen der jährlichen Kinderkampagne unterstützen wir auch Projekte in Osteuropa. Die Kinder kommen aus oft schwierigen sozialen Verhältnissen und werden beim Lernen unterstützt, erhalten Betreuung und eine warme Mahlzeit.

„Das *Mehr*WERT Sponsoring Konzept lebt das authentische Engagement der Erste Bank im Kleinen und im Großen. Es ist ganzheitlich und nah. Vermehrt Schönes ist überall in der Stadt zu sehen. Die Baumwolltaschen werden mit Stolz getragen und das Wort Mehrwert hat verstärkt Einzug in den Sprachgebrauch gehalten.“
Angelika Simma-Wallinger, Kommunikationschefin *Caritas Österreich*

Kulturbuddy
Seit 2014.

Das Projekt *Kulturbuddy* ist eine von der *Caritas* organisierte Plattform für Ehrenamtliche, die interessierten Menschen die Möglichkeit zu ehrenamtlichen Tätigkeiten vermittelt und sie dabei begleitet. *Kulturbuddies* nutzen gemeinsam mit Bewohnern aus sozialen Einrichtungen der *Caritas* und Partnerorganisationen von *Hunger auf Kunst und Kultur* das Freizeitangebot von Wien und Umgebung.

„Die Caritas Kulturbuddies erleichtern sozial benachteiligten Menschen den Zugang zu kulturellen Einrichtungen. Das ist nur durch das *Mehr*WERT Sponsoring möglich. Und das Kommunikationskonzept ist einfach sehr gut. ‚Vermehrt Schönes‘ trifft den Nagel auf den Kopf, ist eindeutig und unverwechselbar.“
Bettina Wagner, Projektleiterin *Kulturbuddy*



Hunger auf Kunst & Kultur

Vermehrt Schönes!

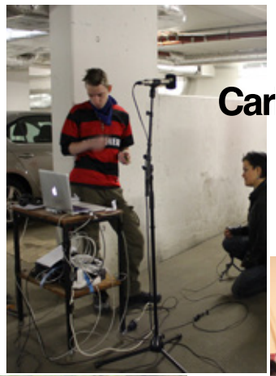
Kurzfilm-Werkstatt im JUCA

Seit 2012.

Das *JUCA* ist ein Wohnhaus für junge wohnungslose Menschen, vorübergehender Wohnort und eine Zwischenstation am Weg in ein eigenverantwortliches Leben. Wohnungslose Frauen und Männer im Alter von 18 bis 30 Jahren finden im *JUCA* Hilfe und Betreuung von den Mitarbeitern der *Caritas*.
Die *Kurzfilm-Werkstatt* ist ein Angebot an die Bewohner des *JUCA*. Im Arbeitsprozess des Workshops werden die jungen Menschen motiviert neue Perspektiven auf ihren Alltag zu entwickeln.
Das Projekt wurde von dem Künstler Gammon entwickelt und betreut. Die Kurzfilme werden jährlich bei einer Sonderveranstaltung im Rahmen der Kooperation mit der *Viennale* einem ausgewählten Publikum gezeigt.

„Durch die beispielhafte Offenheit der Sponsoringabteilung ist es möglich, Projekte prozessorientiert und ergebnisoffen zu konzipieren. Der wohl wichtigste und gravierendste Aspekt ist, dass zwischen Sponsoringabteilung und Künstler eine gemeinsame inhaltliche Auseinandersetzung stattfindet.“

Gammon, Künstler



Caritas

JUCA

Vermehrt Schönes!

youngCaritas

Seit 2006.

Die *youngCaritas* vermittelt jungen Menschen soziale Themen und ermöglicht ihnen soziales Engagement. Innerhalb der *Caritas* versteht sich *youngCaritas* als Fachstelle für Fragen der jugendgerechten Aufarbeitung sozialer Themen.

youngHeroes Day

2014 bis 2016.

Der *youngHeroes Day* wurde im Rahmen der Kooperation mit der *youngCaritas* entwickelt und österreichweit in vielen Diözesen gemeinsam mit der Erste Bank und den Sparkassen umgesetzt.
Der *youngHeroes Day* richtet sich an Schüler ab der 8. Schulstufe. Den Jugendlichen wird ein Praktikumstag in einer Unternehmung ihrer Wahl vermittelt. Die Jugendlichen spenden den Lohn an ein Unterstützungsprojekt der *Caritas* für Kinder und Jugendliche. Die Spendenprojekte werden im Unterricht behandelt. Zum einen wird auch Jugendlichen aus sozial schwachem Umfeld der Zugang zu Unternehmenskontakten möglich gemacht, zum anderen fördert dieser Prozess die soziale Verantwortung der Jugendlichen.

youngCaritas

Vermehrt Schönes!

ERSTE SPARKASSE

Hilfswerk Austria International

Seit 2000.

Hilfswerk Austria International, eine Teilorganisation des *Hilfswerks Österreich,* ist eine österreichische NGO für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe. Das *Hilfswerk Austria International* arbeitet weltweit an Projekten. Im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes wird jährlich ein Projekt im zentral- und südosteuropäischen Raum unterstützt.[37]

Hilfswerk Österreich

Seit 2003.

Hilfswerk Österreich ist mit seinen Landes- und Teilverbänden einer der größten gemeinnützigen Anbieter gesundheitlicher, sozialer und familiärer Dienste in Österreich.
Erste Bank und Sparkassen sind langjähriger Partner des *Hilfswerks Österreich* und unterstützen die Vermittlung spezifischer Themen wie Kinderbetreuung und Kindererziehung oder Vorsorge und Pflege.

„Im Zuge der Kooperation hat sich mehrfach wechselseitiger Netzwerknutzen in verschiedener Weise ergeben, weil das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm Institutionen, Organisationen und Unternehmen sowie Unternehmensteile zusammenführt und Potenziale wahrnimmt bzw. hebt, die sonst nicht realisiert würden. Das Erste Bank *Mehr*WERT Sponsoring steht für eine klare strategische Ausrichtung, durch eine klare Schwerpunktsetzung, durch einen lebendigen wechselseitigen Austausch, durch hohen Respekt und ehrliches Interesse an einer Partnerschaft.“

Elisabeth Anselm, Geschäftsführerin *Hilfswerk Österreich*

Hospiz Österreich

Seit 2009.

Die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörige stehen im Mittelpunkt der Hospizarbeit.
Im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes unterstützt die Erste Bank den Dachverband *Hospiz Österreich* und ermöglicht Mitarbeitern der Erste Group die ehrenamtliche Ausbildung zur Begleitung von Betroffenen. Der Dachverband Hospiz wird zudem von den Sparkassen und der ERSTE Stiftung unterstützt.

Hunger auf Kunst und Kultur

Die Initiative *Hunger auf Kunst und Kultur* ermöglicht über einen Kulturpass Menschen unter der Armutsgefährdungsgrenze den unentgeltlichen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen.
Im *Tanzquartier Wien* und im österreichischen *Filmmuseum* werden die Eintrittsgelder im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes für die Kulturpartner kompensiert.
Weiters wird die Aktion *Hunger auf Kunst und Kultur* im Burgenland unterstützt.

37 — Seite 79

Kultur-Transfair

Seit 2011.

Das Projekt *Kultur-Transfair,* eine Initiative von *Hunger auf Kunst und Kultur,* fördert die Vernetzung zwischen Kultur- und Sozialeinrichtungen und entwickelt spezielle Vermittlungsprogramme zwischen Kulturinstitutionen und den Klienten sozialer Einrichtungen. *Kultur-Transfair* vermittelt das Kennenlernen von Kunst- und Kultureinrichtungen und eine aktive Auseinandersetzung mit deren Inhalten. Den Kultur- und Kunstanbietern wird durch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Randgruppen ein Lernprozess bei der Erarbeitung von Vermittlungsprogrammen ermöglicht. Gleichzeitig wird über den Kontakt mit sozialen Einrichtungen und den von ihnen betreuten Menschen für die Kunst- und Kulturinstitutionen bei der Entwicklung der künstlerischen Inhalte ein Lernprozess angeregt.

Hunger auf Kunst & Kultur

Vermehrt Schönes!

lobby.16

Seit 2010.

Der Verein *lobby.16* unterstützt unbegleitete junge Flüchtlinge im Alltag und bei der Ausbildung und engagiert sich für deren Recht auf auf Bildung und Ausbildung. Zudem setzt er sich für die Rechte und faire gesetzliche Rahmenbedingungen der jungen Flüchtlinge ein.

mirno more Friedensflotte

Seit 2009.

Die *mirno more Friedensflotte* ist ein Segelprojekt für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Neben Kriegswaisen und Flüchtlingskindern können auch Behindertengruppen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen teilnehmen. Im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes unterstützt die Erste Bank ein Schiff der *mirno more Friedensflotte.*

Station Wien

Seit 2011.

Der Verein ist eine Bildungs- und Beratungseinrichtung für Migranten im 5. Wiener Gemeindebezirk und bietet Basisbildungskurse, Deutschkurse, Sozialberatung, kulturelle Veranstaltungen sowie den Kontaktepool Wien an.

„Das *Mehr*WERT Sponsoring ist in meinen Augen eine unbürokratische, freiwillige Unterstützung von sozialen und kulturellen Projekten. Die durch das Sponsoring ermöglichte Erweiterung des Sprachencafés brachte uns einen Preis ein.“

Martina Sinowatz, Projektleiterin *Kontaktepool Wien* – ein Projekt von *Station Wien*

Volkskundemuseum Wien

Seit 2014. Als Hauptsponsor.

Das *Volkskundemuseum Wien* ist ein kulturwissenschaftliches Museum mit umfangreichen Sammlungen zur Volkskunst sowie zu historischen und gegenwärtigen Alltagskulturen Europas. Die aktuellen Ausstellungen beschäftigen sich mit Fragen des Zusammenlebens, mit Alltag und Lebensstil, mit Identität und Vorstellungswelten. Die Ausstellungskonzepte zeichnen sich durch besonders innovative Aufbereitung aus, bei der die Vermittlung im Vordergrund steht.

„Das Erste Bank *Mehr*WERT Sponsoring hat für uns sowohl experimentelle Museumsarbeit und das Erschließen neuer Öffentlichkeit als auch die Vernetzung mit anderen Institutionen im Umfeld des Programms ermöglicht. Das *Mehr*WERT Sponsoring ist persönlich, intelligent und intellektuell, mit einem kulturwissenschaftlichen Umfeld und einer großen Schnittmenge kritischer, engagierter Communities.“

Matthias Beitl, Direktor *Volkskundemuseum Wien*

Wiener Kindertheater

Seit 2000.

Das *Wiener Kindertheater* ist das einzige Theater Wiens, in dem nur Kinder als Schauspieler auf der Bühne stehen. In erster Linie geht es um die Entwicklung und Förderung des sprachlichen und körperlichen Ausdrucks. Die rumänische Banca Comercială Română (BCR), eine Tochterbank der Erste Group, ist langjähriger Partner einer Initiative des Kindertheaters in Rumänien, deren Schwerpunkt vor allem in der Kinder- und Jugendförderung liegt.

Yad Vashem

Seit 2009.

Yad Vashem ist die nationale Gedenkstätte in Jerusalem zur Erinnerung an die Verfolgung und Ermordung von sechs Millionen Juden während des Holocausts. Im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes unterstützt die Erste Bank speziell die Dokumentation und Aufzeichnung der Lebensgeschichten von Zeitzeugen. Weiters wird ein Newsletter, der Material in deutscher Sprache für Lehrende zur Verfügung stellt, ermöglicht.

ZOOM Kindermuseum

Seit 2010.

Ein Museum für Kinder mit spielerischer Vermittlung bei den Themengebieten im Rahmen von Ausstellungen, Trickfilmen und Vorlesungen steht im *ZOOM Kindermuseum* im Vordergrund. Künstler aus verschiedenen Disziplinen arbeiten gemeinsam mit den Kindern zu Themen aus Naturwissenschaft, Alltagskultur, Soziologie, Philosophie und Kunst.
Im Rahmen des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes wurde die *Ausstellung zum Thema Geld für Kinder* initiiert.

„Für mich ist das *Mehr*WERT Sponsoring so einzigartig, weil es Kultursponsoring mit sozialen Werten verknüpft, wie z.B. Zugänglichkeit der Programme für sozial Schwache, Integration von Flüchtlingen etc. – das kommt unseren eigenen Ansprüchen sehr entgegen, denn genau das wollen wir auch! Besonders angetan bin ich von der intelligent aufgesetzten und sympathischen Kampagne Vermehrt Schönes!“

Elisabeth Menasse-Wiesbauer, Direktorin *ZOOM Kindermuseum*

Rotes Kreuz

2011.

Das *Rote Kreuz* ist die größte humanitäre Non-Profit-Organisation in Österreich. Die Tätigkeiten reichen vom Rettungseinsatz über Pflege und Betreuung, Gesundheits- und Sozialdienste bis zu Entwicklungsbetreuung, Katastropheneinsatz und Jugendbetreuung.

Volkshilfe

2012 bis 2014.

Die *Volkshilfe* ist eine große gemeinnützige, überparteiliche und überkonfessionelle Organisation. Mit neun Landesorganisationen unterstützt die *Volkshilfe* Menschen mit sozialen Dienstleistungen. Das Angebot reicht von den Bereichen Pflege und Betreuung über Arbeitsmarktpolitik, Kinderbetreuung, Behindertenarbeit und humanitäre Hilfe im Katastrophenfall im In- und Ausland bis hin zur Asyl- und Migrationsarbeit.

Ausstellung zum Thema Geld für Kinder

Seit 2010.

Auf Initiative der Erste Bank wurde mit dem Wiener *ZOOM Kindermuseum* eine Ausstellung zum Thema Geld entwickelt und in Folge mit dem Grazer Kindermuseum *FRida & freD* 2011 als Wanderausstellung konzipiert. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit den Tochterbanken der Erste Group und einem Partner aus dem Museumsbereich umgesetzt. Sie war 2010 im *ZOOM Kindermuseum* (Erste Bank), 2011 im Grazer Kindermuseum *FRida & freD* (Steiermärkische Sparkasse), 2013 im Kindermuseum in Bratislava (Slovenská sporiteľňa), dann im Nationalmuseum der Geschichte in Bukarest (Banca Comercială Română), tourte ins Museum der Stadt Prag (Česká spořitelna), danach ins Museum für Wissenschaft und Technologie in Belgrad (Erste Bank a.d. Novi Sad) und wurde von 2015 bis April 2017 im Zagreber Technischen Museum (Erste Bank Croatia) gezeigt. Die Gesamtbesucherzahl liegt bei über 150.000 Kindern und Erwachsenen.

„Im Rahmen unserer Ausstellung zum Thema ‚Geld' erhielten wir kompetente Unterstützung bei der Erarbeitung der Inhalte zur Ausstellung bzw. hatten wir einen interessierten und engagierten Diskussionspartner. Gleichzeitig konnten wir mit Hilfe der Erste Bank das Projekt höchst professionell abwickeln. Ich habe unsere Zusammenarbeit immer stärker unter dem Aspekt Kooperation gesehen, also eines gemeinsam erschaffenen Projektes, von dem beide Partner profitiert haben. Dies geht sicher über klassisches Sponsoring hinaus und führt daher auch letzten Endes für beide Partner zu einem *Mehr*WERT. Das heißt auch, dass Nachhaltigkeit einen besonderen Aspekt in dieser Zusammenarbeit eingenommen hat, und daher auch mehr Wert."

Jörg Ehtreiber, Geschäftsführer und Intendant *FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum*

Auszeichnungen

MAECENAS

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank wurde mit dem MAECENAS

2015
für das Gesamtkonzept „*Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank“ in der Kategorie Großunternehmen „Das beste Kunst- und Kultursponsoring“ ausgezeichnet.

Anerkennungspreise:

2012
in der Kategorie Bestes Kunstsponsoring „Konzept/Großunternehmen“ für das Projekt *Jeunesse – Hauptsponsor seit 2011*

2013
in der Kategorie „Langfristiges Sponsoringengagement“ für das Projekt *Secession*

2014
in der Kategorie Sonderpreis „Ö1 Publikumspreis“ für das Projekt Secession und in der Kategorie Bestes Kunstsponsoring „Konzept/Großunternehmen“ für das Projekt *VIENNA DESIGN WEEK – Stadtarbeit* und für das Projekt *Hunger auf Kunst und Kultur – Kultur-Transfair*

2016
in der Kategorie Bestes Kunstsponsoring „Konzept/Großunternehmen“ für das Projekt *VIENNA DESIGN WEEK – Stadtarbeit – Erste Bank* ***Mehr***WERT-*Designpreis*

INTERNATIONALER SPONSORING AWARD 2016

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank wurde mit dem *Internationalen Sponsoring Award (ISA)* in der Kategorie Kultur-Sponsoring vom deutschen Fachverband für Sponsoring-Agenturen und Dienstleister ausgezeichnet.

GERMAN BRAND AWARD 2017

Vermehrt Schönes! als Marke wurde mit dem German Brand Award 2017 in der Kategorie Kultur ausgezeichnet.

Vermehrt
Schönes!

Wirkung im Außen

Vermehrt
Schönes!
Wir unterstützen auch die VIENNALE.
ERSTE V'16

Unter Sponsoring verstehen wir die freiwillige Förderung
und Unterstützung von Institutionen, Initiativen und Projekten
im Sozial-, Kultur- und Bildungsbereich.
Durch das MehrWERT Sponsoringprogramm bekennt sich das
Unternehmen zu seiner sozialen Verantwortung und zu den Werten,
die wir für unsere Gesellschaft erreichen.
Sponsoring, wie wir es verstehen, ist MehrWERT Sponsoring.
Mehr zu unseren Projekten unter:
www.sponsoring.erstebank.at
Vermehrt
Schönes!
ERSTE
MehrWERT Sponsoring

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
Schönes!

Wir unterstützen auch
die Viennale – Vienna International Film Festival.
den Hin-WERT-Filmpreis.
die Wiener Festwochen.
die Jeunesse.
das Konzerthaus Wien.
Wien Modern – Festival für Neue Musik.
den Kompositionspreis für Neue Musik.
das Gustav Mahler Jugendorchester.
den Zyklus Jazz im Konzerthaus.
das Musikverein.
die Secession.
das weisse haus – Kunstverein.
den Hin-WERT-Kunstpreis.
das Österreichische Museum für Volkskunde.
den Hin-WERT-Designpreis.
das Internationale Kinderfilmfestival.
Tricky Women – International Animation Film Festival.
das Tanzquartier Wien.
den Hin-WERT-Architekturpreis.
das Architekturzentrum Wien.
die Curitas.
den Nestroy.
die Dokumentation 'Ist Vashem.
den Verein lobby.16.
die Friedensstadt ratma more.
die Aktion Hunger auf Kunst & Kultur.
Kultur-Transfair.
u.v.m.
ERSTE

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
Schönes!
ERSTE V'15

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
STRASSENBAHN
HALTESTELLE

Wir unterstützen auch das Klangforum Wien.
Als Hauptsponsor.
ERSTE

Vermehrt Schönes!

Vermehrt Schönes!
Wir unterstützen auch die VIENNALE.
ERSTE V'15

Vermehrt Schönes!
ERSTE

Vermehrt Schönes!

F
E
Vermehrt Schönes!
Wir unterstützen auch die Wiener Festwochen.
Als Hauptsponsor.
ERSTE
S
T

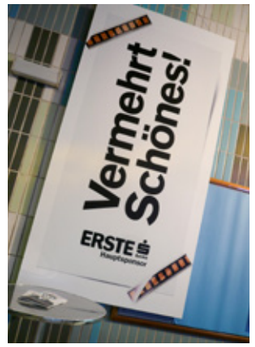
Vermehrt Schönes!
ERSTE

Vermehrt Schönes!

VIENNALE
URANIA
V'16
Vermehrt Schönes!

Vermehrt Schönes!
Wir unterstützen auch die Wiener Festwochen.

Vermehrt
Schönes!
ERSTE


Vermehrt
Schönes!
ERSTE

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
Schönes!
ERSTE

Vermehrt
Schönes!
ERSTE
V'14

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
Schönes!
Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt Schönes!

Vermehrt
Schönes!
ERSTE

Vermehrt
Schönes!
TICKETS WIE

Vermehrt
Schönes!
Vermehrt
Schönes!
Vermehrt
Schönes!
VIENNALE

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
Schönes!
Wir unterstützen auch das ZOOM Kindermuseum.
Als Hauptsponsor.
ERSTE

Vermehrt
Schönes!
THEATER TRIBÜNE
RESTAURANT CAFE LANDTMANN

VIENNALE
Schönes!

ermehrt
chönes!

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt
Schönes!
ERSTE

Vermehrt
Schönes!
ERSTE

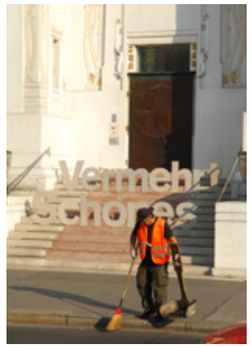
Vermehrt
Schönes!

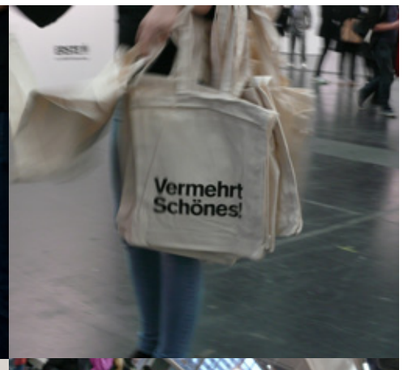
ERSTE

Vermehrt
Schönes!

Vermehrt Jeunesse!

**Wir unterstützen auch die Jeunesse.
Als Hauptsponsor.**





Weitergetragenes und Kult

**Weiterentwicklung durch Multiplikatoren.
Effekte und Leben in der Öffentlichkeit durch andere.**

Wie Vermehrt Schönes! zum Kult geworden ist.

Preise und Preisträger

Erste Bank Jeunesse *Mehr*WERT-Preis

2013: Adamas Quartett aus Wien, CD-Veröffentlichung bei Gramola

Erste Bank Kompositionspreis

2011: Gerald Resch
2012: Beat Furrer
2013: Bernd Richard Deutsch
2014: Reinhard Fuchs
2015: Peter Jakober
2016: Eva Reiter

alle CD Veröffentlichungen bei KAIROS
Weitere Preisträger siehe www.sponsoring.erstebank.at

Jean-Améry-Preis

2007: Drago Jančar
2009: Imre Kertész
2012: Dubravka Ugrešić

Weitere Preisträger siehe www.klett-cotta.de

Erste Bank *Mehr*WERT-Designpreis

Stadtarbeit 2015:
***Mehr*WERT-Designpreis 2015:**
Infrequently Asked Questions,
Ebru Kurbak

***Mehr*WERT-Designanerkennungspreis 2015:**
Woher kommen die Ziegel?,
Steineder, Plankensteiner, Scholz

Stadtarbeit 2016:
***Mehr*WERT-Designpreis 2016:**
FEUERKÜCHE,
Johanna Dehio, Valentina Karga

***Mehr*WERT-Designanerkennungspreis 2016:**
DESIGNING LOCALITY,
YouarehereVienna

Erste Bank *Mehr*WERT-Filmpreis

2011:
Film: Gerald Igor Hauzenberger, *Der Prozess*
Kurzfilm: Johann Lurf und Kurdwin Ayub

2012:
Film: Tizza Covi und Rainer Frimmel, *Der Glanz des Tages*
Kurzfilm: Kurdwin Ayub

2013:
Film: Gustav Deutsch, *Shirley – Visions of Reality*
Film: Juri Rechinsky, *Sickfuckpeople*

2014:
Film: Sudabeh Mortezai, *Macondo*
Kurzfilm: Gerhard Treml und Leo Calice, *Eden's Edge*

2015:
Film: Jakob Brossmann, *Lampedusa im Winter*
Kurzfilm: Claudia Larcher, *Self*

2016:
Film: Tizza Covi und Rainer Frimmel, *Mister Universo*
Film: Katharina Copony, *Moghen paris – und sie ziehen mit*

Erste Bank *Mehr*WERT-Kunstpreis

Kunstpreis 2016:
Ulrike Königshofer

Anerkennungspreis 2016:
Samuel Schaab

Projektlisten

Caritas-Kampagne „Auslandshilfe“

2011: Kinderheim in der Ukraine

2012: *Chance* – Programm für Kinder in Rumänien

2013: *St. Sava's Classroom* – Lernhilfe für Kinder in Serbien

2014: *Unser Haus* – Lernhilfe für Kinder in Ungarn

2015: *Mobile Jugendsozialarbeit* – in Rumänien

2016: *Kindertageszentrum in Rashkov* – Nachmittagsbetreuung und Lernhilfe in der Republik Moldau

Weitere Projekte siehe www.sponsoring.erstebank.at

Hilfswerk International

2014: Hilfswerk-Projekt *Migration und ländliche Entwicklung in Moldau* in Moldawien

2015: Hilfswerk-Projekt *ROMA ACTION* in Bosnien und Herzegowina

2016: Hilfswerk-Projekt *ROMA ACTION II* in Bosnien und Herzegowina

Kultur-Transfair

2011:
– *Lebensraumgestaltung – pimp up your space* von Architekturzentrum Wien und Caritas / Haus JUCA

– *Ältere, ehemals obdachlose Menschen entdecken Kino neu* von Österreichisches Filmmuseum und Caritas / Haus Jona

– *Symbole überall!* von Secession und Jugend am Werk / Lehrwerkstätte Lorenz-Müller-Gasse

– *Jugend at dance* von Tanzquartier Wien und Jugend am Werk / Lehrbetriebe Siemensstraße

– *Tanzen macht Spass* von ZOOM Kindermuseum und Caritas / Tanz die Toleranz und Brunnenpassage

2012:
– *Mit offenen Augen – Fotoprojekt mit Ursula Leitgeb* von Kunsthalle Wien und ITS Wien Laube GmbH

– *Let's Go Dance, Interkulturelle-interdisziplinäre Tanzworkshops* von Österreichisches Volksliedwerk, Tanzquartier Wien und Interface GmbH

– *Singing on Stage – Lehrlinge erobern die Rote Bar* von Volkstheater und Jugend am Werk / Lehrbetrieb Siemensstraße

– *Das 1. Mal!* von wenn es soweit ist und mission: possible. wege für mädchen

2013:
– *a – way – Eine filmische Landkarte der Straßenstreicherei* von Architekturzentrum Wien, Österreichisches Filmmuseum und neunerhaus

– *Häutungen – von der Straße zur Kunst* von KUNST HAUS WIEN, Museum Hundertwasser und JOSI

– *Typenerweiterung! – Created Work Identities* von Wien Museum und Interface Wien

– *Ungerahmt* von WestLicht und ITS Wien Laube GmbH

2014:
– *Ein Indianer kennt keinen Schmerz?* von DSCHUNGEL WIEN – Theaterhaus für junges Publikum und Landesjugendheim Korneuburg

– *WUNSCHKONZERT* von Klangforum Wien und Interface GmbH

– *Workshop-Reihe „Taktlos Tanzen?!"* von Tanzquartier Wien und Frauen beraten Frauen

– *StoffLicht* von WestLicht und friends – Interkulturelles Kinder-, Jugend- und Familienzentrum

– *„Grätzl 7" und „Wasserwege" – Stadterkundungen im 7. und 21. Bezirk* von Wien Museum, ITS Wien Laube GmbH und PSD 21

2015:
– *Albertina 360°* von Albertina und Interface Wien GmbH

– *Die Stadt als Abenteuer* von Architekturzentrum Wien (Az W) und Balance – Leben ohne Barrieren

– *Die Macht der Erinnerung – Theorie und Praxis – Ein Portraitworkshop* von Künstlerhaus, Wien Museum und Aids Hilfe Wien

– *Frauenbilder* von mumok, WestLicht und Frauen beraten Frauen

– *Work in progress* von WestLicht und BIKU-Treff

2016:
– *Vienna to go – Wien ergehen* von WestLicht, Architekturzentrum Wien (Az W) und Arbeiter-Samariter-Bund (Haus Ottakring)

– *Kunst bewegt* von Kunsthistorisches Museum Wien und Integration Wien

– *Artbook Hernals & Ottakring* von mumok und BIKU-Treff

– *Die Theaterconnection: Theater als Verbindung zwischen den Jugendkulturen* von Junges Volkstheater und Georg Danzer Haus

– *JUVIVO.15 ZOOMt aufs Trickfilmstudio* von ZOOM Kindermuseum und JUVIVO.15

VIENNA DESIGN WEEK Stadtarbeit

Stadtarbeit 2012:
– *Druckerei am Platz*, TOLEDO i DERTSCHEI

– *Theater of Destruction*, Lena Goldsteiner

– *mmm für werkstatt hke*, Inga J. Weihe (büromacht)

– *Mindestens haltbar bis – über die geplante Obsoleszenz*, mathak + mahlknecht

– *Vollpension*, Gebrüder Stitch

Stadtarbeit 2013:
– *BIOMAT Restaurant*, Vera Wiedermann

– *depot_0411*, Marlene Klausner

– *Haben wir das Zeug dazu?*,
Institute of Design Research Vienna (IDRV)

– *Wiedentour, Weltklasse*,
Julia Landsiedl und Cora Akdogan

– *Construisine*,
Johanna Dehio und Dominik Hehl

Stadtarbeit 2014:
– *Objekte zur nachbarschaftlichen Begegnung*,
Friederike Wolf und Julian Bühler

– *Fabulous Zwischenwald*,
Miriam Pollak und Daniel Mikolajcak

– *Guide the Diver! Design for Dumpster Dialogue*,
Kollektiv Kultúrgorilla

– *Willing & Able – sozialer Hub für Wissensaustausch*,
Andreas Pohancenik

– *Komm runter!*, Kollektiv Paradocks

Stadtarbeit 2015:
– *Infrequently Asked Questions*, Ebru Kurbak

– *Woher kommen die Ziegel?*,
Steineder, Plankensteiner, Scholz

– *Welcome to The Living Room!*,
migrationlab, verein08, Alice Stori Liechtenstein

– *Fotolabor Kreta*, Kreta Kollektiv

– *New Local*, REPLYtoALL und Microgiants

Stadtarbeit 2016:
– *VEBSHTUL*, Projektteam Vivinger

– *TRANSMIGRATION*, OH THAT PLACE

Danksagung

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm bedeutet Arbeit mit Menschen für Menschen. Jeder Mensch bringt mit seinen Begabungen und Fähigkeiten eine besondere Qualität mit ein und gestaltet sowohl Konzepte als auch die für deren Umsetzung notwendigen Arbeitsprozesse mit. Die Entwicklung und der Erfolg des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes ist den vielen Unterstützern, Begleitern, Förderern, Partnern und Fürsprechern zu verdanken.

Ihnen allen sei hier gedankt für das Vertrauen und die Zuversicht in unsere Arbeit, für die vielen Anregungen bei Diskussion und Austausch und letztlich für den gemeinsamen Weg.

Abschließend gilt ein besonderer Dank dem gesamten *Mehr*WERT-Team, das in den vergangenen Jahren das Programm mitgestaltet und umgesetzt hat.

Bildernachweis

S. 4: © Alexi Pelekanos / Viennale
S. 14-15: © Nick Mangafas
S. 21: © Kasper Skaarhoj, © Reinhold Zisser, © eSeL.at
S. 25: © VIENNA DESIGN WEEK / Kramar / Fischka.com
S. 29: © Robert Newald / Viennale, © Deutsches Haus, © Alexi Pelekanos / Viennale
S. 35: © Markus Sepperer
S. 38-39: © Nick Mangafas
S. 43: © Eva Kees, © Caritas
S. 44: © Gammon
S. 45: © Caritas Salzburg, © youngCaritas
S. 47: © Chiara Valle Vallomini, © Hunger auf Kunst und Kultur / Agnes Prammer, © ÖFM / Bruno Klomfar
S. 48: © Nick Mangafas
S. 53: © Česká spořitelna a.s., © Erste & Steiermärkische Bank d.d.
S. 56-57: © Nick Mangafas
S. 60-61: © Jiro Shimizu, © Alexi Pelekanos / Viennale, © Danilo Lex, © Nick Mangafas, © ISPA Werbung, © Robert Newald / Viennale
S. 62-63: © Merlin Kratky, © Robert Newald / Viennale, © Danilo Lex, © Starpix / Alexander Tuma / Viennale
S. 64-65: © Danilo Lex, © Jiro Shimizu, © Robert Newald / Viennale, © Andreas Berger © St. Balbach Art Produktion, © Viennale, © Nick Mangafas, © Secession
S. 66-67: © Jiro Shimizu, © Absolut-Print, © Nick Mangafas, © ISPA Werbung, © Viennale, © Peter Thim
S. 68-69: © Alexi Pelekanos, © Wiener Festwochen, © St. Balbach Art Produktion, © Wolfgang Latt, © Roland Ferrigato / Viennale, © Absolut-Print © Jeunesse, Daniela Haas
S. 70-71: © Starpix / Alexander Tuma / Viennale, © Danilo Lex, © Alexi Pelekanos / Viennale, © Nick Mangafas, © Wiener Festwochen / Instagram

Bildstrecke:
© Jiro Shimizu, © Nick Mangafas, © Franz Liebl, © Thomas Kratky, © Danilo Lex

Literaturnachweis

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank – 2011 bis 2016

Eine Analyse, Wien 2017

Die österreichische kulturdokumentation. internationales archiv für kulturanalysen wurde mit der Analyse des *Mehr*WERT Sponsoringprogrammes der Erste Bank beauftragt.

Die angeführten Zitate stammen aus einer Befragung der Kooperationspartner zum *Mehr*WERT Sponsoringprogramm der Erste Bank.

Impressum

Herausgeber:
Erste Group Bank AG

Idee / Konzept:
Ruth Goubran

Redaktion:
Silvia Bohrn, Ruth Goubran

Bildredaktion:
Theres Fischill

Lektorat:
Andrea Schellner

Grafische Gestaltung:
kratkys.net, Dominik Haider

Druck:
Druckerei Walla

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen.

Trotz sorgfältiger Prüfung sind Fehler nicht ausgeschlossen und es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

ERSTE BANK
*Mehr*WERT Sponsoring

www.sponsoring.erstebank.at
© 2017 Erste Group Bank AG

Vermehrt Schönes!